



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Astriacus Austriacus Himmelreichischer Oesterreicher Der Hochheilige Marggraff Leopoldus

Abraham <a Sancta Clara>

Salzburg, 1688

Natur der Lerchen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36382

4 Lob-Predig / von dem hochheiligen

mit solchen Preys-Nahmen he für streichen/ die einem solchen Trostreichen/ Glorreichen/ Fridentreichen/ Freudenreichen/ Gnadenreichen/ Schatzreichen/ vnd Schutkreichen gebühren.

In deme aber mir Undichtigen solches Ambt anerbotten LEOPOLDUM zu loben / so weiß ich nicht anderst / als daß ich mit Finger auff dise gegenwärtige silberne Sarchen deute / vnd die Wort Christi mit wenigen verändere. *Ecce verè Israëlita (dico Austriaeus:) in quo dolus non est!* sihe ein wahrer Desterreicher / in dem kein Betrug ist.

Es ware LEOPOLDUS ein wahrer heiliger Desterreicher dem Wap-pen nach / allermassen / wie annoch dises berühmte Erz-Herzogthumb in seinem schönen Land-Schild mit 5. Lerchen pranget / auch er dazumahlen solche in seinem Wappen führte/ wie dises dann Sonnenklar abzunehmen auß den alten Bildnussen dises heiligen Marggrafen/nicht weniger auch auß seinen Klaydern / so noch mit grosser Ehrenbietsambkeit / alhie auffbehalten werden / auff denen mit Gold-Arbeit gestickte Lerchen noch zu sehen / welche da einen stillschweigend bereden thun/LEOPOLDUS habe ein ganze Lerchen-Natur in ihm gehabt.

Die Lerchen gewinnet bey denen Lateinern den Nahmen Alauda, Lob-Vögerle/ vnd weilen keines auß der gefiderten vnd geflügelten Junstt also genaigt zu dem Lob Gottes/ als die Lerchen/ sintemahlen dieselbige sich von der Erden gen Himmel erhebet / allwo sie in der Höhe ein gaanz liebliche Feld-Music anfanget / vnd mit schön subtilen Triller voce sola, ohne vil vnderlauffenden Haufen / seinen Gott preysset / vnd ihme als seinem Erschöpffer/ Erhalter/ Ernehrer / ein fröhliches Gloria singet / daß nicht umbsonst Alauda den Nahmen schöpffet / à laude.

Ein solche Urth vnd Weiß hatte an sich LEOPOLDUS, der schon an seinen blühenden Jahren also entzündt ware mit den Liebs-Flammen gegen den Himmel; vnd den Himmlischen / daß er sich schon von der Erden/ vnd driefßlich deroselben erhebe/ vnd ob er schon mit seinem sterblichen Leib hauffte auff Erden / so stunde sein entzündtes Gemüth in der Höhe/ *sursum corda,* (a) lobete Gott / vnd preysete Gott dergestalten / daß LEOPOLDUS vil Tag vnd Nacht in dem Gebett / vnd Lob Gottes zubrachte: Lasse mir das ein Lerchen-Natur seyn / ein edele Jugend / einen gewissen Vortrab eines heiligen vnd grossen Wandels: *In contemplatione assiduus: ita Polzmannus.*

Von Gregorio dem sibenden Römischen Statthalter registrieret Baronius, (b) daß er gar von geringen Eltern gebürtig/ dessen Vatter ein armer arbeitjamber Zimmermann/ als gedachter Gregorius damahlen noch ein klei-

(a) Polzman. in Vit. (b) Baron. Tom 11. annual. Anno 1073.